



STERNENPUNKTEN  
MISSION  
KINDERRECHTE

BEGLEITHEFT FÜR TEAMER\*INNEN

# VORWORT

**Hallo zusammen,  
herzlich willkommen zur Aktion**

***„Sternfunken – Mission Kinderrechte“!***

**Dieses Begleitheft soll euch Schritt für Schritt durch die Aktion leiten und euch alle wichtigen Materialien und Informationen an die Hand geben. Neben dem Ablaufplan findet ihr hier Methoden, Inhalte und Erklärungen, die euch dabei unterstützen, die Kinderrechte lebendig und verständlich zu machen. Außerdem gibt es eine Materialliste, damit ihr für jede Aktion bestens vorbereitet seid.**

**Bitte macht während der Aktion Fotos ohne erkenntliche Kinder.**

**Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit gern an Laura wenden.**

**Viel Freude und Erfolg wünschen euch,  
Benneth, Jonas & Laura**

# INHALTSVERZEICHNIS

## **Ablauf**

S. 3

## **Material**

S. 4

## **Einstieg**

S. 5 bis 6

## **Kinderrechte Bingo**

S. 7 bis 11

## **Sternsinger\*innen & Kinderrechte**

S. 12 bis 14

## **Abschluss/Reflexion**

S. 15 bis 16

# ABLAUF

**16:00 Uhr**

**Start:**

- **Begrüßung und Vorstellung der Leiter\*innen**
- **Abschnitt: Einstieg (s. 4 bis 5)**

**16:45 Uhr**

**Kinderrechte-Bingo  
(S. 6 bis 10)**

**17:30 Uhr**

**Sternsinger\*innen & Kinderrechte  
(S. 11 bis 13)**

**18:30 Uhr**

**Abschluss/Reflexion**

**ca. 18:45 Uhr**

**Ende**

# MATERIAL

## Du brauchst...

- Musikbox
- Schild "Kinderrechte"
- Absperrband
- eine Bingokarte pro Kind
- ein Stift pro Kind
- Blätter mit Titeln der Kinderrechte
- Flipchartpapier
- Buntstifte
- Edding

# EINSTIEG

## Material

### Du brauchst für diesen Abschnitt...

- eine Musikbox
- Schild "Kinderrechte"
- Absperrband

## Erklärung

Um den Kindern den Einstieg ins Thema zu vereinfachen, haben wir uns an der Aktion vom Kinderkommissionswerk (Platz fuer Kinderrechte | Kindermissionswerk "Die Sternsinger") orientiert. Dabei geht es um symbolischen Charakter eines Stuhls, der den „Platz für Kinderrechte“ darstellen soll. Deswegen soll in dem Stuhlkreis, in dem die Kinder sitzen werden, ein freier Stuhl stehen, welcher mit „Kinderrechte“ beschriftet wird und mit Absperrband markiert wird. Dies soll als Aufhänger dafür dienen, den Kindern nahezubringen, dass ihr heute da seid, um Platz für Kinderrechte zu schaffen und darüber mit den Kindern in den Austausch kommen wollt.

Wichtig: der Stuhl soll Teil des Stuhlkreises sein, da Kinderrechte ein Teil von uns sind und nicht beispielsweise in der Mitte des Kreises stehen.

Darauf aufbauend werdet ihr den Kindern das Lied „Ich darf das!“ von Honigkuchenpferd und dem Kinderchor des Deutschen Hilfswerkes vorspielen. Dieser soll als Impuls dienen, deswegen sagt den Kindern gerne im Vorhinein, dass sie drauf achten können, was in dem Lied gesungen wird, worum es gehen könnte, dass sie es auf sich wirken lassen sollen, etc. Nach Abspielen des Liedes dürft ihr mit den Kindern in den Austausch kommen. Dafür können folgende Fragen hilfreich sein:

- Was habt ihr gehört/ verstanden? Was wurde gesungen?
- Was denkt ihr, wieso lassen wir euch dieses Lied anhören?
- Wie findet ihr das Lied?
- Wie wirkt das Lied auf euch?
- Was fandet ihr gut am Lied? Was schlecht?

Es geht mit diesem Impuls und den dazugehörigen Fragen (die ihr gerne auch noch erweitern dürft) darum, dass die Kinder einen ersten Eindruck von Kinderrechten bekommen, bevor es konkret um die einzelnen Rechte geht.

Nachdem ihr in den Austausch gekommen seid, könnt ihr den Kindern einen kurzen Faktencheck zu Kinderrechten geben, damit sie auch einen konkreten inhaltlichen Teil an die Hand bekommen. Folgendes könnt ihr einbauen:

- Jedes Kind hat Rechte. Diese Kinderrechte sind v.a. zum Schutz von („euch“) Kindern da.
- Seit 1989 gibt es eine Vereinbarung über Kinderrechte, die von den meisten Ländern der Welt angenommen wurde. Sie heißt Kinderrechtskonvention und kommt von den Vereinten Nationen.
- Die Konvention erklärt, wer Kinder sind, welche Rechte sie haben und die Verantwortung von Staaten. Alle Rechte sind gleich wichtig. Keines der Rechte kann einem Kind weggenommen werden.
- Dadurch sollen Kinder diese Rechte haben, bis sie 18 Jahre alt und erwachsen sind.
- Am 20. September ist der Weltkindertag

# KINDERRECHTE BINGO

## Material

### Du brauchst für das Kinderrechte-Bingo...

- eine Bingokarte pro Kind
- ein Stift pro Kind
- Blätter mit Titeln der Kinderrechte

## Erklärung

Es geht darum eine erste Idee von Kinderrechten zu bekommen - welche es gibt und was dahintersteckt. Jedes Kind bekommt einen Stift und eine Bingokarte auf der die Titel der Kinderrechte stehen.

Lies dann entweder eine Frage oder eine Definition einem von Kinderrecht deiner Wahl vor (Siehe unten). Die Lösung wird in der Gruppe gesammelt und besprochen (siehe hierfür die Erklärungen)

Wenn ein Kind die richtige Antwort auf seiner Bingo-Karte hat, darf es das entsprechende Feld markieren. Die Kinder rufen „Bingo!“, sobald sie eine Reihe (horizontal, vertikal oder diagonal) markiert haben. Überprüfe die Karte, um sicherzustellen, dass die markierten Rechte korrekt sind. Sollte ein Bingo sehr schnell fallen, kannst du noch die anderen Rechte einfach so erklären.

## 1. Recht auf Bildung

- Frage: „Welches Recht besagt, dass jedes Kind die Möglichkeit haben sollte, zur Schule zu gehen?“
- Definition: Jedes Kind darf lernen und muss so erklärt bekommen, dass das Kind es versteht

### **Erklärung**

Kinder haben das Recht, Informationen zu finden, beispielsweise über Bücher und Zeitschriften in der Bücherei oder Google, YouTube usw. Sollten sie die Inhalte nicht verstehen, dürfen sie einfordern, dass ihnen jemand anderes dabei hilft. Der Staat hat deshalb die Aufgabe, die Massenmedien anzuhalten, kindgerechte und wertvolle Informationen zu verbreiten, die für Kinder wichtig sind.

Außerdem darf jedes Kind kostenlos zur Schule gehen. In Deutschland haben wir eine Schulpflicht. So soll sichergestellt werden, dass jedes Kind einen Schulplatz bekommt. Auch soll der Schulbesuch finanziell möglich sein.

Zu guter Letzt haben Kinder das Recht darauf, ihre Talente und Fähigkeiten zu entwickeln. In diesem Sinne sollen sie auch eine Ausbildung machen können, die ihren Bedürfnissen und Kompetenzen entspricht.

---

## 2. Recht auf Gleichheit

- Frage: „Wie nennt man das Recht, das besagt das alle Menschen gleich sind?“
- Definition: Alle Kinder haben die gleichen Rechte

### **Erklärung**

- Alle Kinder haben die gleichen Rechte, egal woher sie kommen, welche Sprache sie sprechen oder welches Geschlecht sie haben.
- Der Staat muss Maßnahmen dafür treffen, damit Kinder vor Diskriminierung geschützt sind.
- Auch in Deutschland wird alltäglich gegen dieses Recht verstoßen und Kinder und Jugendliche erfahren Diskriminierung.

## 3. Recht auf Spiel und Freizeit

- Frage: „Welches Recht sichert Kindern Zeit für Spiel und Freizeit zu?“
- Definition: „Alle Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und sich künstlerisch oder kulturell zu betätigen.“

### **Erklärung**

- Der Staat soll deshalb Freizeit- und kulturelle Einrichtungen fördern und bereitstellen. So müssen zum Beispiel Spielplätze gebaut und erneuert werden.
  - Außerdem sollte es in der Umgebung von Kindern verschiedene Freizeitangebote wie Sportvereine, Kletterhallen oder Musikschulen geben.
- 

## 4. Recht auf Meinungsäußerung

- Frage: „Welches Recht sichert Kindern Zeit für Spiel und Freizeit zu?“
- Definition: „Alle Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und sich künstlerisch oder kulturell zu betätigen.“

### **Erklärung**

- Der Staat soll deshalb Freizeit- und kulturelle Einrichtungen fördern und bereitstellen. So müssen zum Beispiel Spielplätze gebaut und erneuert werden.
  - Außerdem sollte es in der Umgebung von Kindern verschiedene Freizeitangebote wie Sportvereine, Kletterhallen oder Musikschulen geben.
- 

## 5. Recht auf private Information

- Frage: „Welches Recht schützt die Privatsphäre von Kindern?“
- Definition: „Kinder haben das Recht, ihre persönlichen Informationen privat zu halten.“

### **Erklärung**

Jedes Kind hat ein Recht auf Privatsphäre. Das gilt für sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung oder seine Briefe oder E-Mails oder auch sein Handy.

Dasselbe gilt auch für die Ehre des Kindes: Niemand darf über ein Kind Behauptungen verbreiten, die dem Kind schaden können.

## 6. Recht auf Gesundheit

- Frage: „Welches Recht betrifft den Zugang zu medizinischer Versorgung und gesunder Ernährung?“
- Definition: „Kinder haben das Recht auf die bestmögliche Gesundheit und medizinische Versorgung.“

### *Erklärung*

- Kinder haben das Recht auf medizinische Behandlung. Das bedeutet, dass sie jederzeit zu einem Arzt\*, einer Ärztin\* oder in ein Krankenhaus gehen dürfen und dort angemessen behandelt werden.
- Da Kinder das Recht auf eine bestmögliche Gesundheit haben, muss der Staat beispielsweise darauf hinarbeiten, Kindsterblichkeit zu verringern, Krankheiten zu bekämpfen, Versorgung vor und nach der Geburt bereitstellen und die Gesundheitsvorsorge unterstützen.
- Dort wo sie leben, sollten sie außerdem Zugang zu sauberem Trinkwasser und gesundem Essen wie Obst und Gemüse haben.

---

## 7. Recht auf Schutz vor Ausbeutung

- Frage: „Wie nennt man das Recht, nicht zur Arbeit gezwungen zu werden?“
- Definition: „Kinder dürfen nicht ausgebeutet werden und müssen vor gefährlicher Arbeit geschützt werden.“

### *Erklärung*

- Kinder haben das Recht, vor schlechten Arbeitsverhältnissen (Kinderarbeit), sexuellem Missbrauch in allen Formen, Entführung und Ausbeutung geschützt zu werden. Darunter fällt auch der Kinderhandel.
- Falls Kinder misshandelt, vernachlässigt oder ausgebeutet wurden, haben sie das Recht auf Hilfe
- Wenn Kinder oder Jugendliche arbeiten möchten, muss die Arbeit gut für deine Gesundheit und Bildung sein.

## 8. Recht auf Identität

- Frage: „Welches Recht sichert, dass Kinder ihren Namen, ihre Nationalität und ihre Familie kennen?“
- Definition: „Jedes Kind hat das Recht auf eine eigene Identität und eine Familie.“

### **Erklärung**

Jedes Kind hat das Recht auf eine eigene Identität. Dazu gehört, dass das Kind eine Staatsangehörigkeit und einen Namen hat und dass seine Beziehung zu seiner Familie anerkannt wird. Die Identität oder auch Teile davon dürfen einem Kind nicht genommen werden. Sollte das doch passieren, müssen die Länder die Identität des Kindes so schnell wie möglich wieder herstellen.

---

## 9. Recht auf elterliche Fürsorge

- Frage: Welches Recht besagt, dass sich Eltern um ihr Kind kümmern müssen?
- Definition: Kinder haben das Recht, dass ihre Eltern sich um sie kümmern und in ihrem Leben unterstützen.

### **Erklärung**

- Je Kinder haben ein Recht darauf zu wissen, wer ihre Eltern sind.
- Ihre Eltern sollen ihnen helfen, sie in allen Lebenslagen unterstützen, sich um sie kümmern und für sie da sein. Das bedeutet, dass Eltern Kindern auch Zuneigung schenken müssen, damit sie sich zuhause und bei ihrer Familie wohlfühlen.
- Eltern haben das Recht, aber auch die Pflicht, Kinder in ihrer Entwicklung zu bestärken.
- Grundsätzlich gilt: Solang ein Kind nicht gefährdet ist, darf es nicht gegen seinen Willen von seinen Eltern getrennt werden. aufhalten.
- Sollten Eltern getrennt sein, dürfen Kinder zu beiden Elternteilen Kontakt haben. Sollten dabei Probleme aufkommen, muss der Staat euch helfen.

# STERNSINGER\*INNEN & KINDERRECHTE

## Material

**Du brauchst für diesen Abschnitt...**

- ein Flipchartpapier pro Kleingruppe
- Buntstifte

## Worum gehts?

In diesem Abschnitt geht es um den Zusammenhang von der Sternsinger\*innen-Aktion & den Kinderrechten. Hier sollen die Kinder selbst tätig werden.

Teile deine Gruppe in Kleingruppen auf (ca. 5 Kinder in einer Gruppe). Die Kinder haben nun die Aufgabe sich als erstes in den Kleingruppen auf ein "Lieblingsrecht" oder ein Recht, was ihnen besonders wichtig ist, zu einigen. Danach soll jede Gruppe auf einem Flipchartpapier das Recht künstlerisch darstellen. Ergänzend sollen sie in einem zweiten Schritt dazu malen, was die Sternsinger\*innen-Aktion dazu beiträgt dieses Recht zu stärken.

Anschließend werden alle Flipchartpapiere in die Mitte gelegt und darüber gesprochen. Unterstützende Fragen könnten sein:

- Was ist euch auf eurem Bild am wichtigsten?
- Was ist dir aufgefallen?
- Was bewirken die Sternsinger\*innen?

Mögliche Lösungen/Antworten/Ideen findest du auf den nächsten Seiten. Die kannst du auch in die Runde geben, sollte das Gruppengespräch ins stocken geraten.

## Mögliche Lösungen

- **Bewusstsein schaffen für Kinderrechte**

Die Sternsinger-Aktion trägt dazu bei, das Bewusstsein für die Rechte von Kindern zu schärfen. Indem Kinder und Jugendliche in der Sternsingeraktion mitwirken, lernen sie selbst mehr über die Situation von Kindern in anderen Ländern und die Bedeutung ihrer eigenen Rechte. Aber auch durch die mediale Präsenz wird die Thematik sichtbar.

- **Kinderrechte in der Praxis**

Im Rahmen der Aktion erleben Kinder und Jugendliche, wie sie aktiv an einem wichtigen Projekt teilnehmen, das anderen Kindern hilft. Das stärkt ihr eigenes Bewusstsein für die Bedeutung von Kinderrechten und ihre Verantwortung, sich für die Rechte aller Kinder einzusetzen. Kinder, die bei der Aktion mitmachen, erfahren auf praktischer Ebene, wie sie selbst Rechte haben – und dass diese Rechte auch für andere Kinder weltweit gelten.

- **Recht auf Bildung:**

In vielen Projekten, die durch die Sternsingeraktion unterstützt werden, geht es um den Zugang zu Bildung für Kinder in Krisen- und Armutsregionen. Kinder haben das Recht auf eine Ausbildung, und die Sternsingeraktion hilft dabei, dies für viele benachteiligte Kinder zu ermöglichen.

- **Recht auf Gesundheit**

Durch die Spenden der Sternsinger werden auch Gesundheitsprojekte unterstützt, die für eine bessere Gesundheitsversorgung von Kindern sorgen, insbesondere in Ländern, in denen medizinische Versorgung oft unzureichend ist.

## Mögliche Lösungen

- **Recht auf Schutz vor Gewalt:**

In vielen Projekten geht es auch um den Schutz von Kindern vor Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung oder Kinderarbeit. Das wird besonders wichtig in Konfliktregionen, wo Kinder oft Opfer von Gewalt werden.

- **Recht auf Partizipation**

In der Sternsingeraktion wird das Recht auf Beteiligung umgesetzt, indem Kinder aktiv die Gelegenheit erhalten, sich an einer weltweiten Aktion zu beteiligen. Sie sammeln nicht nur Spenden, sondern setzen sich für die Rechte von Kindern ein und erfahren, dass ihre Stimme auch weltweit Gehör findet.

# ABSCHLUSS/ REFLEXION

## Material

Du brauchst für diesen Abschnitt...

- ein Flipchartpapier
- einen Edding

## Worum gehts?

In diesem Abschnitt sollen die Kinder die Chance bekommen ihre Gedanken und das Gelernte zu reflektieren.

Sammel die Gedanken der Kinder. Hierfür legst du ein Flipchartpapier in die Mitte und die Kinder können ihr Gedanken zu folgenden Frage zu rufen:

- Was ist mir von dem heutigen Workshop in Erinnerung geblieben
- Was findest du an der Sternsingeraktion spannend oder bedeutsam?
- Wie fandest du den Nachmittag insgesamt?

Notiere die Gedanken auf dem Flipchart.